

Antrag

München, im September 2024

Häufiger Mähen in städtischen Grünanlagen – Erholungs- und Freizeitnutzung stärken

Antrag:

Das Baureferat wird aufgefordert, wieder mehr Flächen in den städtischen Grünanlagen in Bogenhausen durch eine häufigere, regelmäßige Mahd für die Erholungs- und Freizeitnutzung zur Verfügung zu stellen. Dies soll vor allem bei Flächen im Umfeld von Kinderspielflächen und Kindertageseinrichtungen erfolgen, wie beispielsweise auf dem unten dargestellten Areal südlich der Engschalkinger Straße. Die weiteren Flächen im Stadtbezirk sollen gemeinsam mit dem Bezirksausschuss festgelegt werden.



Geodatenportal München



Foto: privat

Begründung:

Im Rahmen der Umstellung des Mähkonzepts werden seit einigen Jahren immer mehr Flächen in städtischen Grünanlagen von mehrschürigen Spiel- und Liegewiesen auf Langgras- oder Blumenwiesen umgestellt, die durch den hohen Bewuchs der Freizeit- und Erholungsnutzung entzogen werden.

Dies mag zwar Vorteile im Hinblick auf die Biodiversität haben, schränkt die Nutzung für Erholungs- und Freizeit Zwecke aber inzwischen in einem solchen Maß ein, dass angesichts des immer höheren Nutzungsdrucks durch das laufende Einwohnerwachstum in München ein Umsteuern erforderlich ist. Da in Langgraswiesen nicht nur eine erhöhte Zeckengefahr besteht, sondern auch Hundekot und anderer Abfall nicht gesehen werden können, sind diese beispielsweise für spielende Kinder nicht nutzbar.

Es ist deshalb nötig, in Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen wieder insbesondere die Flächen auf eine regelmäßige, mehrmalige Mahd umzustellen, die sich in der Nähe von Spielplätzen und Kindertageseinrichtungen befinden.

Robert Brannekämper, MdL
Fraktionssprecher